

# Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Trinitatis-  
Kirchengemeinde Leine-Weper



Moringen  
Fredelsloh  
Großenrode  
Espol  
Lutterbeck  
Nienhagen  
Oldenrode  
Schninghausen

Winter 2022/23

# LOBT GOTT

Gemeinsam unterwegs



# #wärmewinter



**Kirchenbüro**

Marita Stadniczuk · Kirchstraße 2 · 37186 Moringen  
0 55 54 / 22 81 · kg.leine-weper@evlka.de

Mo | Di | Mi 10:00 – 12:00 Uhr · Do 15:00 – 18:00 Uhr

**Ev. Kindergarten**

Melanie Bense · Bahnhofstraße 2 · 37186 Moringen  
0 55 54 / 19 00 · kts.moringen@evlka.de

**Pastor\*innen**

Matthias Lüskow · Am Burggraben 2 · 37186 Moringen  
0 55 54 / 411 · matthias.lueskow@evlka.de

Jan Höffker · Moringener Straße 7 · 37574 Einbeck-Iber  
0176 / 21 19 13 44 · jan.hoeffker@evlka.de

Heike Nieschalk · Nordfeld 8 · 37186 Moringen-Fredelsloh  
01515 / 43 49 001 · heike.nieschalk@evlka.de

**Kirchenmusiker**

Günter Stöfer · 0 55 51 / 91 12 05 · g.stoefer@googlemail.com

**Küsterinnen**

Moringen	Melina Linne	01575 / 15 74 875
Fredelsloh	Janne Klett-Drechsel	0 55 55 / 99 57 77
Großenrode	Melina Linne	01575 / 15 74 875
Espol	Küsterteam	0 55 55 / 341
Lutterbeck	Ilona Westemeier	0 55 54 / 81 50
Nienhagen	Melanie Albrecht	0 55 54 / 72 49 448
Oldenrode	Edeltraud Hardegen	0 55 54 / 84 69
Schnedinghausen	Küsterteam	0 55 54 / 99 57 971

**Kirchenvorstand**

Vorsitzender:	Matthias Lüskow	0 55 54 / 411
Stellvertreterin:	Heike Nieschalk	01515 / 43 49 001

**Bankverbindung**

IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87 (Kirchenamt Northeim)  
BIC: NOLADE21NOM (Kreissparkasse Northeim)  
Betreff: KG Leine-Weper »Ihr Verwendungszweck«

**Impressum**

Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Leine-Weper · Kirchstraße 2 · 37186 Moringen  
Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Matthias Lüskow · matthias.lueskow@evlka.de  
Redaktionsteam: Klaus Henne · Jan Höffker · Heike Nieschalk · Marita Stadniczuk  
Layout: Matthias Lüskow · Druck: Gemeindebriefdruckerei · Auflage: 3.400 Stück  
Redaktionsschluss Frühjahr: 1. Februar 2023

**Seelsorge- und Diakoniesprechstunde**

Do 17:00 – 18:00 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen

**Diakonisches Werk Leine-Solling** · Teichstraße 18 · 37154 Northeim  
Kirchenkreissozialarbeit: 0 55 51 / 24 39 · marion.fischer@leine-solling.de  
Schuldenberatung: 0 55 51 / 24 39 · heike.kunau@leine-solling.de  
Ambulanter Hospizdienst: 0 55 51 / 915 833 · www.zwanzig-minuten.de

**Familienbüro Caritas Northeim** · Breiter Weg 2 · 37154 Northeim  
Schwangeren- und Familienberatung, Sozialberatung, Kurenvermittlung  
0 55 51 / 91 17 70 · familienbuero@caritas-northeim.de

**Evangelische Telefonseelsorge**

0800 / 111 0 111 · www.telefonseelsorge.de

## Wärmewinter

Wird es nun ein Wutwinter oder ein solidarischer Winter? Wird es ein kalter Winter oder kommen wir mit unseren Gasvorräten gerade so durch?

Viel Frust hat sich angestaut in den letzten Jahren: Verlässlich planen lässt sich vieles nicht mehr. Doch eigentlich war das schon immer so: Es kann immer etwas dazwischen kommen im Leben! Doch wir haben das „damals“, also vor Corona, als Gesellschaft gut verdrängt. Krisen waren immer etwas persönliches, mit dem man klarkommen musste, aber eine ganze Gesellschaft in der Krise? Dieser Gedanke lag fern.

Nun feiern wir schon wieder Weihnachten in einem Krisenjahr. Immer noch keine Romantik in Sicht. So viele Sorgen um die Zukunft. Wie soll man da noch Weihnachten feiern?

Vorsichtig erzählen wir in diesem Heft davon, dass es Maria und Josef damals nicht anders erging. Die beiden waren auch in einer Krisensituation. Die tagelange Wanderung nach Bethlehem war kein Winterurlaub und die Unterkunft bekanntlich kein Hotel. Es lohnt sich, genau hinzuhören, wenn diese scheinbar so bekannte Geschichte auch in diesem Jahr wieder erzählt wird: Gott kommt mitten in die Krise, mitten hinein wird Jesus geboren, mitten hinein in die Unsicherheit meines Lebens. Wenn ich diesen Jesus in mein Herz lasse, dann wird es warm in meinem Leben. Auch dann, wenn um mich herum alles in Frage steht.

*Matthias Luskow*



St. Sixti Northeim im Februar 2021.  
Foto: Christian Steigertahl.

## Inhalt

- 4 Ein morgendlicher Rundgang durch unsere Kita
- 5 Brot für die Welt 2022 | Apfelmösten für den guten Zweck
- 6 Adventsfrühstück | Bastelnachmittag | Heiligabend | Wann ist Weihnachten zu Ende?
- 7 Josef – stiller Held mit 14 Jahren | Krimi-Dinner | Jugendandacht zur Jahreslosung
- 8 Interview mit Marco Spindler, Kirchenkreissozialarbeiter
- 9 Staatliche und kirchliche Hilfen in der Energiepreiskrise | Bürgerveranstaltung 30. November
- 10 Kalter Stall neu gedacht | Kirchen heizen oder nicht? | Schnuppern bei ZWAR
- 11 Perspektive(n) – das Jahr 2022 in der KulturKirche Fredelsloh
- 12 Gottesdienste
- 15 Ausgezogene | Seniorenkreise | Andachten für Senioren | Geburtstage
- 16 Die gelben Seiten – unsere Sponsoren
- 22 Pinnwand der Ortsausschüsse
- 23 Anteilnahme
- 24 Danke!



GBD

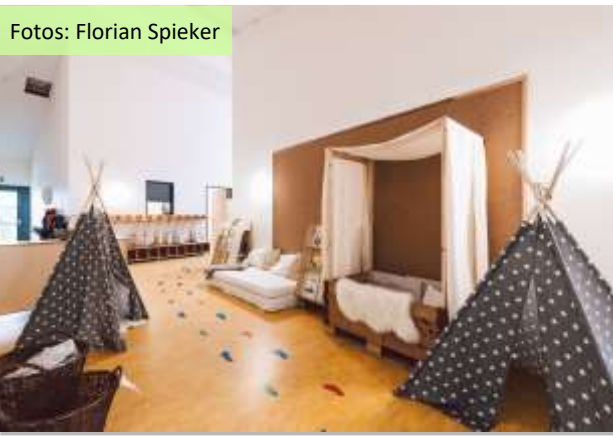
[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Delfin**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



## Ein morgendlicher Rundgang durch unsere Kita

### Unsere Kita – ein Ort voller Werkstätten (Teil 3)



Fotos: Florian Spieker

Heute setzen wir unseren Rundgang durch die evangelische Kita Moringen fort. Sie schreiten an der Esswerkstatt vorbei und gelangen in die **Kuschel- und Lesewerkstatt**. Ein Kind hat sich gemütlich in ein Zelt gekuschelt. Es genießt noch die morgendliche Ruhe im Kindergarten und gibt sich seinen Träumen hin. Zwei weitere Kinder sitzen auf dem Matratzensofa und schauen sich ein Buch an und erzählen sich dazu eine ausgedachte Geschichte. Einen Blick weiter bauen zwei andere Kinder intensiv eine Höhle. Der Kuschel- und Lesebereich dient unseren Kindern als Ort des Rückzugs und der Pause. Decken, Felle und Kissen stehen den Kindern zu Verfügung.

Gehen Sie unseren Flur weiter entlang, kommen Sie zu den **Garderoben** der Kinder. Jedes Kind hat seinen eigenen festen Platz. Dieser ist mit einem Foto des entsprechenden Kindes gekennzeichnet. Die Haken sind gefüllt mit Regen- und Wechselkleidung, gebastelten und gemalten Werkstücken und persönlichen Wertesachen der Kinder. Sie erblicken ein Kind, das sich seine Schuhe selbstständig auszieht und seine Jacke an den Haken hängt. Ein anderes Kind wird von einer pädagogischen Fachkraft bei gleicher Tätigkeit begleitet. Kinder haben ein inneres Streben nach Autonomie. Für uns steht das selbstständige Handeln der Kinder in unserer gesamten Kindertagesstätte im Fokus unserer Aufmerksamkeit, nach dem Leitsatz von Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun!“

Sie werden von dem Geräusch einer knatternden Nähmaschine in unserer **Näh- und Wollwerkstatt** angezogen. Sie lauschen dem Gespräch und nehmen wahr, dass ein Kind gerade die Prüfung zum Nähmaschinen-Führerschein ablegt. Die Stimmung im Raum ist ruhig und konzentriert. Einige Kinder sitzen am Tisch. Sie weben, sticken, häkeln, flechten und schneiden Stoff aus. Ein jedes ist in seine Arbeit vertieft. Auf der anderen Seite des Raumes können Sie Kinder beobachten, die mit Schafwolle, Seife und warmem Wasser Bälle und Schlangen filzen. Das Filzen ist ein großer Anreiz für den Tastsinn der Kinder.



Ein Kind zieht Sie an der Hand und möchte Ihnen unbedingt zeigen, was es in der **Mal- und Kreativwerkstatt** gearbeitet hat. Auf dem Boden liegt ein riesiges Kunstwerk, das mit breiten Pinseln und Tuschefarbe gemalt wurde. Sie lassen Ihren Blick durch den Raum schweifen: Eine Vielzahl von vielfältigen Materialien, die den Kindern zur freien Verfügung stehen, können Sie in den Regalen entdecken. In einer anderen Ecke stehen Staffeleien mit diversen Pinseln, Rollen, unterschiedlichen Farben und Bücher und Bilder von bekannten Künstlern. An einem Tisch sitzen Kinder beisammen und plastizieren mit Ton. Es kribbelt Sie in den Fingern. Am liebsten würden Sie sich dazusetzen und mitarbeiten, aber leider haben sie noch einen anderen Termin. Sie richten Ihren Blick beim Verlassen der Kreativ- und Malwerkstatt auf eine Wand, die von einem Projektor beleuchtet wird. Die Schatten, die dabei entstehen, werden von den Kindern nachgezeichnet.

Sie verlassen die Kreativ- und Malwerkstatt und verabschieden sich für heute aus unserer Kita. Ich bin gespannt, was Sie bei Ihrem nächsten Besuch entdecken werden.

# Brot für die Welt

## Burkina Faso

Das diesjährige Spendenprojekt im Kirchenkreis Leine-Solling für Brot für die Welt heißt: „Wenig Regen, voller Ertrag in Burkina Faso“.



Foto: Brot für die Welt

Die Menschen in Westafrika sind vom Klimawandel besonders stark betroffen. Die anhaltende Trockenheit gefährdet den gesamten landwirtschaftlichen Bereich. Mit Hilfe von Brot für die Welt wurde im ganzen Land Saatgut von acht alten heimischen Hirsesorten gesammelt, von denen bekannt war, dass sie mit wenig Wasser auskommen.

Brot für die Welt hilft dabei, das alte Saatgut im gesamten Land zu verbreiten und neue Anbaumethoden zu fördern. Mit Ihrer Spende und/oder dem Kauf des Moringer Saftes ermöglichen Sie den Kleinbauern in Burkina Faso einen Ausweg aus der Krise und eröffnen ihren Familien einen Weg in die Zukunft.

Jan Höffker

Empfänger:  
Kirchenamt Northeim

IBAN:  
DE25 2625 0001 0000 0238 87

Stichwort:  
Brot für die Welt - Burkina Faso

## Apfelmösten für den guten Zweck

### Es gibt ihn wieder: den guten Moringer Saft

Auch dieses Jahr war der Anhänger rappellvoll – dem Aufruf der Kirchengemeinde, Äpfel und Birnen aus den Moringer Gärten zum Saftmosten zu sammeln, folgten wieder viele. Am Ende des Tages lagen knapp **zwei Tonnen Äpfel und Birnen** auf Dörntes Anhänger.

Am Nachmittag hatten die Mini-Konfis auf der Streuobstwiese von Familie Henze in Fredelsloh schon vorgelegt. Es war eine ungewohnte Sache für die Grundschüler, aber irgendwie doch nett und zusammen machte es sowieso Spaß. Die Äpfel, die unter den Bäumen lagen, waren derart schön anzusehen, dass jedem klar war, dass diese kleinen Kostbarkeiten nicht vergehen dürfen.



Ungewohnt war auch, dass die Mini-Konfis dieses Jahr von einem **Fernsehteam des NDR** begleitet wurden. Aber auch das absolvierten sie souverän: mal ein kleines Interview für das Radio – kein Problem für Anton –, dann wieder für die Fernsehkamera Äpfel vom Baum holen und später am Mostwerk Äpfel mit den Händen sortieren und dabei bloß nicht in die Kamera schauen. „Hat alles geklappt und musste es auch, denn bei einer Live-

Schaltung haben wir ja nur einen Versuch“, freute sich Teamer Fynn Lehnhardt.

Insgesamt ergab das Mosten an die 1.200 Liter Saft, die vom mobilen Stand des Einbecker Mostwerks direkt vor der Liebfrauenkirche in 5- und 3 Liter-Beutel vermostet wurden.



Fotos: Jan Höffker

Die Moringer können ihren Saft nun wiederbekommen: zum einen auf dem Weihnachtsmarkt am 27. November, zum anderen ab sofort auch im Rewe-Markt in Moringen. **Der Erlös geht an Brot für die Welt.** „So teilen wir etwas vom Überfluss, in dem wir leben dürfen – das machen wir im nächsten Jahr auf jeden Fall nochmal“, freuen sich die Geschwister Henniges vom Einbecker Mostwerk, die die ganze Aktion mit viel Tatkraft unterstützt haben. Gefördert wurde die Aktion auch durch die Bingo-Umwelt-Stiftung. Wir sagen: Gott segne Geber und Gaben.

Der Bericht des NDR bei „Hallo Niedersachsen“ kann in der NDR-Mediathek aufgerufen werden.

Jan Höffker

Der Gute Moringer Saft:

3 Liter = 8 € } Erlös geht an  
5 Liter = 10 € } Brot für die Welt

## Adventsfrühstück für Jung und Alt

### Gemeinsam den Advent beginnen

Die Sonntage im Advent sind wunderbare Gelegenheiten, um die Besinnung zu erleben, die wir an Weihnachten oft vermissen. Nicht jeder verbringt die Adventssonntage im Kreis der Familie, doch allein zu Hause sitzen muss eigentlich niemand. Am 2./3./4. Advent treffen wir uns um 9:30 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen (Winterkirche) zum Adventsfrühstück. Jeder bringt einfach etwas mit, was er gerade im Kühlschrank hat. Brötchen und

Butter, Kakao und Kaffee stellt die Kirchengemeinde bereit.

Mit den Kindern zünden wir den Adventskranz an, singen Lieder mit Begleitung am Klavier und hören kurze Geschichten davon, dass Gott uns nahe kommt, auch in der kalten Zeit des Lebens.

2. Advent: Christstollen.

3. Advent: Bastelwerkstatt.

4. Advent: Krippengeschichten.

*Matthias Luskow*

## Bastelnachmittag

### am 22. Dezember

Am Donnerstag, 22. Dezember ist der letzte Schultag. An diesem Nachmittag veranstaltet die Evangelische Jugend von 15:00 - 18:00 Uhr ein Adventsbasteln für Kinder aus der Grundschule. Wir treffen uns in der Liebfrauenkirche Moringen. Neben Keksen und Kakao gibt es verschiedene Bastelangebote. Ihr könnt z.B. Tannenbaumschmuck selber basteln oder andere schöne Dinge, falls ihr noch Geschenke braucht. Wir freuen uns auf euch!

*Ella Bonhagen, Leni Trubjansky*

## Von Krippenweg bis Krippenspiel

### Heiligabend für Kinder in Leine-Weper



Bild: Sven Oskar Thießen

Alle **Kindergartenkinder** sind am Heiligabend zum **Krippenweg** im Stadtpark Moringen eingeladen. Die Hauptkonfirmanden gestalten die einzelnen Stationen auf dem Weg, am Ende singen wir ein Weihnachtslied am Klavier in der Liebfrauenkirche. Start ist am Domänenhof (⇒Seite 13).

Für alle **Schulkinder** gibt es den **Familiengottesdienst** um 15:30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Dort seht ihr das Krippenspiel der Mini-Konfis und es singt der Kinder- und Jugendchor.

*Matthias Luskow*

## Wann ist Weihnachten zu Ende?

### Jedes Jahr die gleiche Frage

Wann räumen wir den Baum aus dem Zimmer? Wahrscheinlich kommt es auch darauf an, wie lange der Baum denn schon im Wohnzimmer steht. Wer den Baum mitten im Advent aufstellt, der wird sich wohl auch früher davon verabschieden.

Früher war es klar: Die Kinder sahen den leuchtenden Baum am Heiligabend. Und im kalten und dunklen Winter stand der Baum

so lange wie möglich. Offiziell war die Weihnachtszeit erst mit Maria Lichtmess am 2. Februar zu Ende.

Den Gedanken finde ich faszinierend: Das Licht von Weihnachten erhellt den ganzen Winter. Der Baum wird es nicht schaffen, aber ein bisschen Deko schon. Jesus kommt in die Kälte meines Lebens und trägt mich durch bis in den Frühling.

*Matthias Luskow*



Wenn schon, denn schon: Im Jahr 2022 standen die Tannenbäume der Liebfrauenkirche noch im Januar („Hüttenzeit“) und Februar („Wintermärchen“). Foto: Matthias Luskow.



## Josef – stiller Held mit 14 Jahren

### Jugendandacht am 16. Dezember

Am Freitag, 16. Dezember um 18:00 Uhr feiern wir die nächste Jugendandacht in der Liebfrauenkirche Moringen.

Der Advent ist eine seltsame Zeit: Kinder sind aufgeregt und freuen sich auf Weihnachten, Erwachsene trinken Glühwein – und was hat der Advent für Jugendliche zu bieten?

In unserer Jugendandacht stehen Maria und Josef im Mittelpunkt und überraschenderweise war

Josef kein alter Mann mit Bart, sondern Josef war nicht viel älter als seine Verlobte. Wir werfen einen Blick in die Bibel und stellen fest: Weihnachten ist eine Geschichte für junge Leute.

Ihr dürft also sicher sein, dass ihr in dieser Jugendandacht die Geschichte von Weihnachten ganz anders hören werdet.



Was nun? Josef muss sich entscheiden! Bild: Pixabay / barnafe.

Bitte bringt zur Sicherheit eine Decke mit! Es kann sein, dass wir nicht alle in die Winterkirche passen, dann müssen wir ins ungeheizte Kirchenschiff.

*Matthias Luskow & JAM-Team*



## Krimi-Dinner im Burgkeller

### Adventsfeier für Teamer am 17. Dezember

Es ist eine Nacht wie keine andere. Völlig unterschiedliche Menschen treffen in einem Stall in Bethlehem aufeinander. Als Soldaten die Versammlung auflösen, kommt es zu tumultartigen Szenen und das Jesusbaby verschwindet spurlos...

Am Samstag, 17. Dezember um 17:00 Uhr laden wir alle Teamer zur Adventsfeier ein. Wir treffen

uns im Burgkeller des Heimatmuseums zum Krimi-Dinner. Es gibt keine Begrenzung der Plätze, wir spielen das Krimi-Spiel parallel in mehreren Gruppen.

Aber: Es gibt einen Anmeldeschluss, damit ihr euch für eure Rollen vorbereiten und verkleiden könnt! **Anmeldeschluss ist am 14. Dezember!**

*Matthias Luskow*

## „Du bist ein Gott, der mich sieht“

### Jugendandacht zur Jahreslosung am 8. Januar

In diesem Jahr freuen wir uns auf richtig lange Weihnachtsferien! Am Sonntag, 8. Januar um 18:00 Uhr sind alle wieder zu Hause und treffen uns in der Kirche.

Jedes Jahr gibt es für die evangelische und katholische Kirche eine Jahreslosung. Das ist ein Vers aus der Bibel, der uns das ganze Jahr begleiten kann.

Die Jahreslosung für 2023 heißt: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16, Vers 13).

Dieser Vers steht im Mittelpunkt unserer Andacht. Und mit diesem Vers gehen wir gestärkt zurück in den Schulalltag. Bitte bringt eine Decke mit, falls wir nicht alle in die Winterkirche passen!

*Matthias Luskow & JAM-Team*



Bild: Uli Gutekunst / Verlag Junge Gemeinde.

## „Es ist keine Schande, die entsprechenden Anträge zu stellen“

### Interview mit Marco Spindler, Kirchenkreissozialarbeiter



Marco Spindler ist Sozialarbeiter beim Diakonischen Werk Leine-Solling. In diesem Interview schildert er seine Eindrücke aus der täglichen Beratungspraxis.

#### Wen sehen Sie besonders von der aktuellen Situation betroffen und warum?

Besonders betroffen von der Inflation sind aus meiner Sicht die einkommensschwachen, weil die hohen Energie-, Lebensmittel- und Spritpreise einen Großteil der Gesamtausgaben dieser Haushalte ausmachen. Es besteht also kaum die Möglichkeit, Einsparungen in anderen Bereichen vorzunehmen.

#### Die Energiekosten steigen rasant – aber das monatliche Gehalt bleibt oft gleich: Was kann man tun, wenn die finanziellen Polster weniger werden und die monatlichen Fixkosten nicht mehr zu stemmen sind?

Zunächst einmal ist es wichtig, sich der Problemlage offen zu stellen und die Einnahme-Ausgabe-Situation zu erfassen. Der ehrliche Blick auf die Finanzen ist uns häufig unangenehm, sodass wir notwendige Maßnahmen gerne hinauszögern und das Problem damit immer weiter verschärfen. Die grundlegende Interventionsstrategie gestaltet sich relativ simpel: Ausgaben reduzieren, Einnahmen erhöhen. Dabei helfen unsere diakonischen Schuldner- und Sozialberatungsstellen, beispielsweise bei der Ausgabenanalyse und der Beantragung von ergänzenden Leistungen.

In diesem Winter geraten viele Haushalte in existenzielle Not, die solche Probleme bisher gar nicht kannten. Die Krise trifft z.B. Familien, die Kredite abbezahlen müssen, und die eben gerade kein finanzielles Polster haben. Welchen Rat können Sie geben?

Mit der Neugestaltung des Wohngeldes und der Erhöhung der Regelsätze beim SGB 2 bzw. Bürgergeld wird die Anzahl der anspruchsberechtigten Haushalte erheblich ansteigen. Damit verbunden sind dann beispielsweise auch Leistungen aus dem Paket ‚Bildung und Teilhabe‘. Wer also finanzielle Probleme hat, der sollte ergänzende Leistungsansprüche prüfen lassen. Auch hohe Heizkostennachforderungen können im Monat der Fälligkeit Sozialleistungsansprüche auslösen.

Wichtig ist: Nur wer einen Antrag stellt, der wird auch von den Verbesserungen der Unterstützungssysteme profitieren! Es ist keine Schande, die entsprechenden Anträge zu stellen. Die staatlichen Einmalzahlungen haben wir alle ohne Scham akzeptiert. Wer weitergehende Hilfe benötigt, der muss von sich aus aktiv werden.

#### Das klingt alles reichlich kompliziert. Wie hoch ist der Beratungsbedarf im Moment?

Der Beratungsbedarf bei uns steigt seit Jahren. Wir können die Nachfrage kaum noch bewältigen. Problemlagen werden immer komplexer; der Sozialleistungsdschungel ist schwer zu durchschauen und erfordert einen langen Atem bei Anträgen und Widersprüchen. Hinzu kommen

Kriege und Krisen, die Fluchtbewegungen auslösen und somit die Anzahl der Rat- und Hilfesuchenden erhöhen. Große Sorge bereitet mir der Bereich der Altersarmut. Perspektivisch werden immer mehr Senioren auf ergänzende Sozialleistungen angewiesen sein. Auch dieser Personenkreis bedarf der Hilfe durch unsere Beratungsstellen.

#### Zur Aktion Wärmewinter stellen viele Kirchengemeinden besondere Aktionen wie Suppenküchen, beheizte Räume, Begegnungsangebote etc. auf die Beine. Was erachten Sie für sinnvoll? Wo und wie kann Kirche in diesen Zeiten präsent und eine Stütze sein?

Ich halte es für sinnvoll, den Menschen Kontaktangebote zu unterbreiten, ohne jedoch in Alarmismus zu verfallen. Gemeinschaft kann gerade in Krisenzeiten Trost und Zuversicht spenden und Existenzängste mindern. Das ist ein ureigenstes Aufgabenfeld der Kirche. „Suppenküchen“ und „Wärmestuben“ sind klassische Angebote der Obdachlosenhilfe und sollten meiner Meinung nach nicht mit der Aktion Wärmewinter in Verbindung gebracht werden. Dadurch werden übertriebene Ängste geschürt. Welche Maßnahmen vor Ort sinnvoll sind, hängt vom jeweiligen Sozialraum ab. Es gibt nicht die eine Lösung für alle. Letztlich muss jeder betroffene Haushalt die Problemlage selbst angehen. Dabei helfen unsere Beratungsstellen nach Kräften.

*Interview: Mareike Spillner,  
Öffentlichkeitsbeauftragte  
in unserem Kirchenkreis*



# #wärmewinter



Eine Aktion der Diakonie & der evangelischen Kirche

## Staatliche Hilfen in der Energiepreiskrise – Ein Kommentar

Eigentlich sollte an dieser Stelle eine Übersicht über die aktuellen staatlichen Hilfen stehen. Wir schreiben den 17. November und noch immer ist nicht klar, wie unser Staat die betroffenen Familien und Unternehmen zu entlasten gedenkt.

Natürlich ist es immer leicht, nach Entlastung zu rufen. Die vielen rechtlichen Fallstricke bei der konkreten Ausarbeitung kennen wir als Laien ja gar nicht. Und dennoch bleibt bei mir der Eindruck hängen, dass auf Kosten der ganz normalen Familien ganz andere Kämpfe ausgetragen werden: Der Streit um Sanktions-

möglichkeiten beim Bürgergeld hat mit der aktuellen Krise nichts zu tun. War es denn nötig, diese Weltanschauungsfrage in das Entlastungspaket hineinzuwoben?

Und an die Gegenseite geht die Frage: Wenn sich Arbeit lohnen soll, warum wird dann nicht über eine Anhebung des Mindestlohns gesprochen? Bisher liegt der Verdienst eines Vollzeitbeschäftigten mit Mindestlohn nur geringfügig über den Leistungen, die ein ALG-II-Empfänger erhält.

In Krisen gefährden paradoxe Regelungen den Frieden in unserer Gesellschaft. Das klingt gefährlich. Aber zugleich ist das

die Funktionsweise jeder Demokratie: Erst, wenn eine Gruppe laut aufschreit, wird Politik daraus.

Eltern, die ihre Familie mit dem Mindestlohn über die Runden bringen, haben aber gar keine Zeit, um aufzuschreien. Noch nie habe ich die Diakonie so politisch wahrgenommen wie in diesem Winter: Ständig stehen die Vertreter der Diakonie bei unseren Politikern auf der Matte und sagen: Leute, so geht das nicht! Und ich bin froh, dass es Kirche gibt. Weil wir uns auch für die einsetzen, die keine Lobby haben.

*Matthias Luskow*

## Kirchliche Hilfen in der Energiepreiskrise

Angebote in Moringen:

- **Diakoniesprechstunde** an jedem Donnerstag von 17:00 - 18:00 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen mit Diakonin Heike Nieschalk (⇒ Seite 2).
- **Dabei Sein für Familien:** Unterstützung bei besonderen Ausgaben, 10% Eigenanteil, max. 100 € pro Person.
- **Dabei Sein für Senioren:** Unterstützung bei besonderen Ausgaben.
- **Einzelfallhilfen** aus der Diakoniekasse der Kirchengemeinde.

Angebote in Northeim:

- Die **Allgemeine Sozialberatung** der Diakonie in Northeim leitet Marion Fischer, Teichstraße 8, Tel. 0 55 51 / 24 39.
- Die **Schuldenberatung** leitet Heike Kunau, Teichstraße 8, Tel. 0 55 51 / 24 39.

Im Internet:

- Die Diakonie Deutschland stellt alle staatlichen Unterstützungsleistungen auf dieser Seite vor: [www.waermewinter.de](http://www.waermewinter.de)

*Matthias Luskow*

## Bürgerveranstaltung am 30. November

Am Mittwoch, 30. November um 18:00 Uhr lädt die Stadt Moringen gemeinsam mit den Stadtwerken Leine-Solling und der Kirchengemeinde Leine-Weper zu einer Bürgerveranstaltung in der Stadthalle Moringen ein. Unser Thema heißt: **Energiesparen im Alltag**.

Neben ganz praktischen Tipps zum effektiven Heizen berichten die Stadtwerke über die aktuelle Preissituation. Die Diakonie Leine-Solling stellt außerdem die staatlichen und kirchlichen Unterstützungsmöglichkeiten vor.

*Heike Müller-Otte*

## Kalter Stall neu gedacht

### Die wirklich gute Nachricht an Weihnachten



Krippenspiel-Film 2021. Foto: Meike Schneider.

Zugegeben – wir wissen nicht so richtig, ob Jesus wirklich im Winter geboren wurde. Noch dazu kennt sich hier kaum jemand mit der Durchschnittstemperatur in Bethlehem im Monat Dezember aus. Trotzdem: Für uns ist Heiligabend ein Stall im Winter. Aber eben auch nicht so richtig...

Die Ställe, die wir uns so vorstellen und die wir innerlich vor Augen haben, wenn wir an Weihnachten denken, sind ja keine echten Ställe... Erstmal *riecht* man ja nichts, man *sieht* nur: sanfte Beleuchtung, mild lächelnde Menschen und niedliche (saubere) Tiere. Und Temperaturen kann man auch nicht sehen.

Ein realeres Bild wäre wohl: Mist, Gestank, Temperaturen im Schietwetterbereich, wenig Komfort, Tiere, die von den Menschen eher gestresst waren usw. Nur: Diesen Anblick halten wir am Heiligen Abend schlecht aus!

Die Gasknappheit überschattet unser beschauliches Weihnachtsfest. Es könnte sein, dass uns im Verlauf des Winters richtig kalt wird. Es ist dann kein weichgezeichneter Winter mit glitzerndem Schnee, sondern echte Kälte, echtes Frieren.

Eigentlich gut zu wissen: Wir haben einen Gott, der auch schon gefroren hat, der die Unruhe um sich merkte, dessen Krippe nicht bequem war. Und das bedeutet Weihnachten: Gott kommt in die echte Welt, in einen kalten Stall. Vielleicht sind wir in diesem Jahr näher dran am Original.

Heike Nieschalk

## Kirchen heizen oder nicht?

### Bericht aus dem Kirchenvorstand

Auf der Kirchenvorstandsklausur Anfang November standen viele Themen auf der Tagesordnung. Das wohl drängendste betraf die Frage nach dem Heizen der Kirchen und Kapellen im bevorstehenden Winter.

Der Kirchenvorstand hat das folgende Verfahren beschlossen: **Am Heiligabend werden alle Kirchen und Kapellen unserer Gemeinde normal geheizt.** Bei dieser Gelegenheit wird dann auch der konkrete Energieverbrauch notiert, sodass ein Vergleichswert für alle Kirchen und Gebäude (bei gleicher Außentemperatur) entsteht.

Für den übrigen Winter gilt, dass die **Liebfrauenkirche Moringen** (Gasheizung) nicht geheizt werden kann. Die Heizkosten lagen hier

bisher bei 400 € pro Aufheizen. 1.200 € pro Gottesdienst sind nicht mehr zu verantworten, ganz zu schweigen vom Füllen der russischen Kriegskasse. Stattdessen nutzen wir die Winterkirche.

Die **Klosterkirche Fredelsloh** (Ölheizung) kann im Advent noch genutzt werden, ebenso die **St. Johanniskirche Großenrode** (elektrische Raumluftheizung). Ab Januar finden die Gottesdienste dann im Pfarrsaal bzw. im Gemeinderaum statt.

Für **alle Kapellen** in Leine-Weper (elektrische Heizungen) lautet die gute Nachricht: Sie können auf Grund der geringen Größe ohne Probleme für die monatlichen Gottesdienste beheizt werden.

Matthias Luskow

## Schnuppern bei ZWAR am 26. November



Am Samstag, 26. November gibt es die Gelegenheit, das Moringener Seniorennetzwerk ZWAR kennenzulernen. Von 14:00 – 17:00 Uhr findet ein Tag der offenen Tür in der Stadthalle Moringen statt.

Wir erklären noch einmal, wie ZWAR funktioniert, die einzelnen Basisgruppen stellen sich vor, man kann Fragen loswerden, es gibt Kaffee und Kuchen (kostenlos) und reichlich Gelegenheit zum Plaudern.

Heike Nieschalk

## Perspektive(n) – das war das Jahr 2022 in der KulturKirche

### Im Advent weitere Angebote in der Klosterkirche Fredelsloh



Perspektive(n) – das war unser Thema in der KulturKirche in diesem Jahr. Ein Rückblick, auf ein Jahr mit zerstörten Perspektiven, mit verstörenden – aber auch mit neuen. Und ein Ausblick auf die nächsten Monate.



Hoffnung – die hatten wir vor einem Jahr. Die Inzidenzen waren hoch, doch die Aussichten leicht positiv. Deshalb war unser Thema, gewählt im Sommer 2021, „Perspektive(n)“. Eine neue Perspektive nach der Pandemie... Doch dann kam der brutale verbrecherische Überfall Russlands auf die Ukraine – und die Welt sah ganz anders aus. Millionenfaches Leid überall auf der Welt. Viele Flüchtlinge bei uns. Erstmals seit langer Zeit wieder eine hohe Inflation, für einige unbezahlbare Energiepreise usw. usw.



Die Künstler/innen stellten sich darauf ein. Bei der Gemeinschaftsausstellung im Frühjahr waren viele, oft bedrückende, aber immer eindrucksvolle Bilder zum Krieg zu sehen. Dann kam, durch einen großen Zufall und die Unterstützung einiger Sponsoren, eine der besten Fotoausstellungen, die wir je hatten: „Von Horizont zu Horizont“ mit Fotos des ukrainischen Fotografen Wolodymyr Ogloblin, der nach der Zerstörung seiner Foto-Akademie Charkiw verlassen hat. Diese Ausstellung zeigte die Schönheit der Landschaft in der Ostukraine, die von der russischen Armee systematisch zerstört wird. Sie war ein Publikumsmagnet

und wird in den nächsten Monaten an mehreren anderen Orten zu sehen sein. Ein Bild, mit dem Mädchen Polina, wurde richtig berühmt. Die Herbstausstellung „Mensch“ von Anke Dilé Wissing war genau auf die Klosterkirche abgestimmt und hat viele Besucherinnen und Besucher berührt.

Der Konzertbesuch war im Frühjahr, wegen Corona, noch sehr übersichtlich, entwickelte sich dann aber sehr positiv. Es gab viele beeindruckende, herzerwärmende, tröstende, mitreißende Abende, auch in Zusammenarbeit mit der Initiative Kunst und Kultur Northeim und dem Orgelfestival VoxOrgani. Die Kirche war oft voll, alle begeistert. Das Niveau der Konzerte ist auch einer Stadt wie Göttingen angemessen.

Ab dem 1. Advent sind wieder die beliebten Figuren der Fredelsloher Krippe zu sehen. Auch in diesem Jahr sind einige neue interessante dazugekommen. Am 3. Advent folgen noch die beliebten „Christmas Carols“ in der Klosterkirche. Günter Stöfer spielt an der Orgel, die Sopranistin Stefanie Hildebrandt singt einige Lieder. Wenn Corona es zulässt, singen sogar alle mit. Danach geht die KulturKirche in die Winterpause bis Ende März. **Möglich wird die gesamte Kulturarbeit nur durch die Unterstützung der Hanns-Lilje-Stiftung und die Auszeichnung als KulturKirche durch die Landeskirche.**



## 1. Advent

- Sa, 26.11. 18:00 Adventskonzert mit Abendsegens in der St. Johanniskirche Großenrode (Jan Höffker)
- So, 27.11. 9:30 Gottesdienst am 1. Advent in der St. Johanneskapelle Nienhagen (Heike Nieschalk)
- 11:00 Gottesdienst am 1. Advent in der St. Georgskapelle Lutterbeck (Heike Nieschalk)
- 14:00 Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Konzert der More & More Singers in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow)
- 16:00 Konzertandacht zum 125-jährigen Jubiläum des Posaunenchores Fredelsloh in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)

## 2. Advent

- Sa, 03.12. 14:00 Gemeindenachmittag im DGH Espol mit Adventsandacht (Heike Nieschalk)
- So, 04.12. 9:30 Generationenkirche am 2. Advent in der Liebfrauenkirche Moringen mit Frühstück in der Winterkirche (Matthias Luskow)
- 14:30 Gemeindenachmittag im DGH Oldenrode mit Adventsandacht (Heike Nieschalk)
- Fr, 09.12. 16:00 Adventsandacht der ev. Kita in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow)

## 3. Advent

- So, 11.12. 9:30 Generationenkirche am 3. Advent in der Liebfrauenkirche Moringen mit Frühstück in der Winterkirche (Heike Nieschalk)
- 11:00 Gottesdienst am 3. Advent in der St. Johanneskirche Großenrode (Jan Höffker)
- 18:00 Christmas Carols mit Abendsegens in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)
- Do, 15.12. 18:00 Taizé-Andacht in der Marienkapelle Schnedinghausen (Angelika und Paul Lange)
- Fr, 16.12. 18:00 Jugendandacht in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow & JAM-Team)

## 4. Advent

- So, 18.12. 9:30 Generationenkirche am 4. Advent in der Liebfrauenkirche Moringen mit Frühstück in der Winterkirche (Matthias Luskow)
- 11:00 Gottesdienst am 4. Advent in der Marienkapelle Schnedinghausen (Matthias Luskow)





Foto: Peter Büttner



Klosterkirche Fredelsloh,  
bis 15.01. täglich geöffnet 11 - 17 Uhr.

## Heiligabend

- Sa, 24.12.** 13:30 Maria und Josef unterwegs: Krippenweg für Kindergartenkinder, Start am Domänenhof 13:30 / 13:45 / 14:00 / 14:15 Uhr, Route durch den Stadtpark, Abschluss in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow)
- 15:00 Christvesper in der St. Johanniskirche Großenrode (Matthias Luskow)
- 15:30 Familiengottesdienst für Schulkinder mit Krippenspiel der Mini-Konfis und Kinder- und Jugendchor in der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker)
- 15:30 Christvesper in der St. Marienkapelle Espol (Heike Nieschalk)
- 16:30 Christvesper in der St. Johanneskapelle Nienhagen (Heike Nieschalk)
- 16:30 Christvesper in der Marienkapelle Schnedinghausen (Jan Höffker)
- 17:30 Christvesper mit Kinder- und Jugendchor in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow)
- 17:30 Christvesper in der St. Georgskapelle Lutterbeck (Jan Höffker)
- 17:30 Christvesper im Dorfgemeinschaftshaus Oldenrode (Heike Nieschalk)
- 18:30 Christvesper mit Posaunenchor in der Klosterkirche Fredelsloh (Heike Nieschalk)
- 23:00 Christnacht in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)

## Weihnachten

- Mo, 26.12.** 9:30 Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in der Marienkapelle Espol (Susanne Westphal)
- 11:00 Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)
- 14:00 Weihnachtsspaziergang durch Moringen: Start am Heimatmuseum, Dauer 1 Stunde, Abschluss in der Liebfrauenkirche, Tasse mitbringen (Matthias Luskow & Jugend)
- Sa, 31.12.** 15:00 Jahresschlussandacht mit Abendmahl, Gemeinderaum Großenrode (M. Luskow)
- 16:30 Jahresschlussandacht mit Abendmahl, Tagespflege Moringen (Matthias Luskow)
- 18:00 Jahresschlussandacht mit Abendmahl, Pfarrsaal Fredelsloh (Matthias Luskow)



Coffee



## Januar

So, 08.01. 9:30 Kakao-Andacht in der Liebfrauenkirche Moringen / Winterkirche (Jan Höffker)

10:15 Espresso-Andacht im Gemeinderaum Großenrode (Jan Höffker)

11:00 Espresso-Andacht im Pfarrsaal Fredelsloh (Jan Höffker)

18:00 Jugendandacht in der Liebfrauenkirche Moringen / Winterkirche:  
„Du bist ein Gott, der mich sieht“ (JAM-Team)

So, 15.01. 9:30 Espresso-Andacht in der St. Johanneskapelle Nienhagen (Kristina Vogel)

10:15 Espresso-Andacht in der St. Marienkapelle Espol (Kristina Vogel)

11:00 Espresso-Andacht im Dorfgemeinschaftshaus Oldenrode (Matthias Luskow)

So, 22.01. 9:30 Kakao-Andacht in der Liebfrauenkirche Moringen / Winterkirche (Matthias Luskow)

10:15 Espresso-Andacht im Gemeinderaum Großenrode (Angelika Lange)

11:00 Espresso-Andacht im Pfarrsaal Fredelsloh (Matthias Luskow)

So, 29.01. 9:30 Espresso-Andacht in der St. Georgskapelle Lutterbeck (Heike Nieschalk)

10:15 Espresso-Andacht in der Marienkapelle Schnedinghausen (Heike Nieschalk)

## Februar

So, 05.02. 9:30 Kakao-Andacht in der Liebfrauenkirche Moringen / Winterkirche (Jan Höffker)

10:15 Espresso-Andacht im Gemeinderaum Großenrode (Jan Höffker)

11:00 Espresso-Andacht im Pfarrsaal Fredelsloh (Jan Höffker)

So, 12.02. 9:30 Espresso-Andacht in der St. Johanneskapelle Nienhagen (Susanne Westphal)

10:15 Espresso-Andacht in der St. Marienkapelle Espol (Susanne Westphal)

11:00 Espresso-Andacht im Dorfgemeinschaftshaus Oldenrode (Matthias Luskow)

Do, 16.02. 18:00 Taizé-Andacht in der Marienkapelle Schnedinghausen (Angelika und Paul Lange)

So, 19.02. 9:30 Kakao-Andacht in der Liebfrauenkirche Moringen / Winterkirche (Heike Nieschalk)

10:15 Espresso-Andacht im Gemeinderaum Großenrode (Angelika Lange)

11:00 Espresso-Andacht im Pfarrsaal Fredelsloh (Heike Nieschalk)

So, 26.02. 9:30 Espresso-Andacht in der St. Georgskapelle Lutterbeck (Matthias Luskow)

10:15 Espresso-Andacht in der Marienkapelle Schnedinghausen (Matthias Luskow)



## Ausgezogene – Eine kleine Sünde aus der Welt der Festtagsbäckerei



Foto: Jan Höffker

Seit dem 11.11. ist die 5. Jahreszeit wieder angebrochen; und zumindest in den Karnevalshochburgen war großes Helau und Alaf. Von nun an gehört Schmalzgebäck in die Auslagen der Bäcker – auch bei uns.

Schmalzgebäck trägt die unterschiedlichsten Namen, meist sind sie lustig bis seltsam – das Grundrezept ist aber immer ähnlich: Hefe, Mehl, Butter, Zucker und eine Prise Salz werden mit Milch zu einem luftigen Hefeteig geknetet. Nach dem Ruhen werden die einzelnen Stücke in die Länge gezogen (daher die fränkische Bezeichnung „Ausgezogene“) und in heißem Fett gebacken, bis sie goldgelb glänzen, um sie anschließend in reichlich Zucker zu wälzen.

Ja, Schmalzgebäck ist nichts, was man in einen Diätplan einbauen sollte. Aber manchmal muss es halt sein: Nimm das, Krise! Morgen gibt's dann wieder Gemüsesuppe.

*Jan Höffker*

### Andachten im Seniorenzentrum

Mi, 14.12.	10:00	Andacht (Jan Höffker)
Mi, 11.01.	10:00	Andacht (Andreas Pape)
Mi, 08.02.	10:00	Andacht (Matthias Luskow)

### Andachten in der Tagespflege

Mo, 12.12.	10:30	Andacht (Matthias Luskow)
Di, 10.01.	10:30	Andacht (Jan Höffker)
Mi, 15.02.	10:30	Andacht (Heike Nieschalk)

### Seniorenkreise im Winter

Moringen: Do, 15.12. / 19.01. / 16.02.  
15:00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Großenrode: Di, 13.12. / 10.01. / 14.02.  
14:30 Uhr im Gemeinderaum

Nienhagen: Di, 13.12. / 10.01. / 14.02.  
14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

### Geburtstage 80, 85, 90+

[Die Geburtstagsliste  
wird online nicht veröffentlicht.]

## Täglich Brot

Fleischerei und Partyservice  
**Nixdorf**  
 Täglich  
 wechselnder Mittagstisch  
 11:00 - 13:00 Uhr  
 Schneehof 2 • 37186 Moringen • Telefon 0 55 54 - 425

*...von deftig rustikal  
 bis festlich spezial.*



Party Service  
**EGON LANGE**



Deichstrae 8 • 37186 Fredelsloh • Telefon 05555-528

• Kartoffeln, Gemüse der Saison, u. v. m.  
 • Eier aus dem Huhnermobil  
 • Hähnchen & Enten



**PENK**  
 BIOLANDBETRIEB

Zum Scheerenberg 5  
 37186 Moringen-Großenrode  
 Telefon: 05503 - 80 84 80  
 www.biolandbetrieb-penk.de

Bioland ökologisch erzeugt - regional vermarktet

**PIZZERIA ITALIA**



Offnungszeiten: 12.00-14.30 / 17.30-23.30  
 Montag Ruhetag!  
 Industriestraße 1 37186 Moringen Tel. 05554/8153

## Mit Freude Gestalten

Musik & Zauberei  
 immer mit einem Lächeln

Ramon Mutz  
 Germany  
 Amsehweg 7  
 37186 Moringen  
 +49 160 - 25 23 771  
 DJRamon@web.de  
 www.DJ-Ramon.de



**„Woll - Reich“  
 und  
 Bestelshop in Moringen**



• Großes Angebot an Strickgarnen, Socken- u. Filzstoffe  
 • Neckermantel, Otto- und Wehol - Bestellanleihe  
 • Annahme von Wäschern und Feinreinigung  
 • Postservice

Inh. J. Hangel  
 Lange Str. 7  
 37186 Moringen  
 Tel. 055543059

Offnungszeiten:  
 Mo. Di. Do. Fr. Sa. 9.00 - 12.30 Uhr  
 Mi. Di. Do. Fr. 13.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen

**Vespermann**  
 Raumgestaltung

**GESCHMACKVOLLES WOHNEN HAT EINEN NAMEN.**  
 Fensterdekoration • Polsterei • Fußbodenbeläge • Teppiche  
 Sicht- und Sonnenschutz • Insektenschutz • Wohnaccessoires



**RAUMGESTALTUNG VESPERMANN OHG** • Inh. Inge & Katharina Berndt  
 Wasserstraße 9 • 37186 Moringen • Düstere-Eichen-Weg 19 a • 37073 Göttingen  
 www.raumgestaltung-vespermann.de

## Handwerk



## Dirk Müller

### Heizung - Sanitär

# 05555/772

Feldstr. 19, 37186 Moringen – Fredelsloh

**Installateur- u. Heizungsbauermeister**  
**Staatlich gepr. Elektrotechniker**

### Malerfachbetrieb Martin Boehme



- ökologische und korrosionsfreie Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Fassadenanstriche
- Fußbodenreparaturen
- Vollwärmeschutz

Feldstr. 18 - 37186 Behrensen  
Telefon 055 03/91 56 51  
e-Mail: info@boehme-maler.de

Gesellen und Auszubildende (m/w/d)  
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

## Lining

### HEIZUNG UND BAD

Fühlingsweg 5  
37186 Moringen  
Tel.: 05554-1055  
Fax: 05554-1057  
e-mail: lining-haustechnik@t-online.de  
homepage: www.lining-haustechnik.de

**Neumann-Elektro-Service**  
*Leistungen aus Meisterhand*  
Moringen – Markoldendorf  
www.Neumann-Elektro-Service.com  
info@neumann-elektro-service.com

Güterbahnstr. 20  
Tel: 05554/998098  
Fax: 05554/998097

- Beratung
- Installation
- Kundendienst
- Handel



## K. Zeichner

37186 Moringen Tel.: 055 54/ 991311  
Neue Straße 12

Solaranlagen • Brennwertechnik • Regenwassernutzung • Kundendienst

Sanitär

Lüftung

Heizung

## Industrie



Eine Unternehmensgruppe,  
zwei Geschäftsbereiche

Europaweit aktiv –  
in Moringen zu Hause

mehr als  
**20**  
Nieder-  
lassungen

**2**  
Geschäfts-  
bereiche

**2.000**  
Mitarbeiter

Alle Jobangebote unter:  
[www.koenig-profile.de](http://www.koenig-profile.de)  
[www.koenig-fachpersonal.de](http://www.koenig-fachpersonal.de)

KÖNIG GmbH & Co KG  
Nienhagener Str. 30

**KÖNIG** **K**  
GmbH & Co KG

37186 Moringen  
T: 05554 2 04-0

## WINDELBAND GMBH

MASCHINEN - STAHL - METALLBAU



Seit über 130 Jahren für Sie vor Ort

Tönniesweg 11  
37186 Moringen - Fredelsloh  
windeband-gmbh@t-online.de  
Tel. 05555 442  
[www.windeband-gmbh.de](http://www.windeband-gmbh.de)



## Finanzen



**Kreis-Sparkasse  
Northeim**

**KSN** Nähe verbindet.

[www.KSN-Northeim.de](http://www.KSN-Northeim.de)

**Vertrauen hat gute Gründe.**

Für Ihre Finanzen

**KSN in Moringen**  
☎ 0 55 51 / 709 - 0

Bitte wählen Sie die KSN-Telefonnummer immer mit der Vorwahl 05551!

## Versicherungen

Wir kümmern uns um Ihren  
Versicherungs-Check!

Wir prüfen, ob Ihre bestehenden Versicherungsverträge

- noch aktuell sind,
- zu Ihrer Lebenssituation passen und
- das richtige Preis-Leistungsverhältnis bieten.

Dann zeigen wir Ihnen, wo Sie mit gutem Gewissen Geld sparen können.

Vereinbaren Sie Ihren Termin für den Versicherungs-Check.  
Wir freuen uns auf Sie!

**Informationen erhalten Sie bei Ihrer:**

LVM-Versicherungsagentur


**Marko Poddig**

Lange Straße 38  
37186 Moringen  
Telefon 05554 686  
[agentur.lvm.de/poddig](http://agentur.lvm.de/poddig)

**LVM**  
VERSICHERUNG

## Unterwegs

**Auto-Service  
Bernd Cleve**  
Kfz - Meister  
Norheimer Str. 31  
37186 Moringen  
Telefon **05554/400**



## Mietwagen-Service Moringen

Birgit Nienstedt &amp; Laura Opitz-Nienstedt

- Anwesenfahrten (Lokalmil)
- Rollstuhlbedienung
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie
- Stadtfahrten
- Fern- und Kurierfahrten
- Miet- und Dinglikerl
- auch mit PKW-Anhänger



☎ 0 55 54 - 99 58 10

Einbecker Str. 8, 37186 Moringen



**schauinsland  
reisen**  
PARTNER  
**Reisebüro Stumpe**  
Sybille Stumpe  
Amtsfreiheit 2 - 37186 Moringen  
05554-998800  
Reisebuerostumpe@gmail.com

## Gesundheit

*Ihre Apotheke in Moringen*

# EICHEN-APOTHEKE



**Jan-Dirk Wieckenberg**

37186 Moringen      Tel.: 0 55 54-23 22  
Lange Straße 30      Fax: 0 55 54-15 42

[www.eichen-apotheke-moringen.de](http://www.eichen-apotheke-moringen.de)  
[info@eichen-apotheke-moringen.de](mailto:info@eichen-apotheke-moringen.de)



**HAUS DER THERAPIEN  
FÜR  
HANDELN & WISSEN**

CLAUDIA SCHIEFFER

KIRCHSTRASSE 1 • 37186 MORINGEN  
TEL.: 05554/99 86 66 • [WWW.HANDELN-WISSEN.DE](http://WWW.HANDELN-WISSEN.DE)

ERGOTHERAPIE • LERNTHERAPIE • HANDTHERAPIE

**Barfuss** Medizinische Fußpflege  
Inh. Petra Beinsen



Lange Straße 20 • 37186 Moringen • Tel. 0 55 54 - 99 87 77

Fußreflexzonenmassage • Warzenbehandlungen • Pflegeprodukte  
Nagelpflegebehandlungen • Nagelkorrekturen • Fußnageldesign

Auch Hausbesuche. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.

**KRANKENGYMNASTIK -  
MASSAGE**



**Götz Puschnerus**

37186 Moringen  
Bohnhofstr. 3  
Tel.: 05554 8865  
[goetz.puschnerus@t-online.de](mailto:goetz.puschnerus@t-online.de)

**Physio in Fredelsloh**



Christina Feise &  
Christina Goldmann

Deichstraße 17  
37186 Moringen

☎ Tel. 05555609703

[www.physioinfredelsloh.de](http://www.physioinfredelsloh.de)

**Klaus Arndt**  
Heilpraktiker



Kattowitzer Str. 11  
37186 Moringen  
Tel.: 05554/207 646  
Fax: 05554/207 648  
[naturheilpraxis.arndt@gmail.de](mailto:naturheilpraxis.arndt@gmail.de)  
[www.naturheilkunde-arndt.de](http://www.naturheilkunde-arndt.de)



## Frisör



**da Vinci**  
Ihr Frisör

Kosmetik für  
Haut und Haar  
Tel. 05554/998180

Lydia Vach  
Nienhagener Str. 2  
37186 Moringen

## Pflege

### Gemeindegewesternstation Stadt Moringen



- Kranken- und Altenpflege
- Wundversorgung durch Wundmentor
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung in allen Pflegefragen
- Begleitung und Betreuung
- Palliativpflege (Begleitung in der letzten Lebensphase)
- Demenzbetreuung

37186 Moringen, Einbecker Straße 22

Tel.: 0 55 54 / 99 81 55

Fax: 0 55 54 / 99 81 57

Mail: [schwesternstation@moringen.de](mailto:schwesternstation@moringen.de)



**Pflegedienst  
Kujanek**  
*Ambulante Pflege mit Herz!*

Industriestr. 1a · 37186 Moringen · Tel.: 05 55 54 - 99 88 08

[www.pflegedienst-kujanek.de](http://www.pflegedienst-kujanek.de)

*Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen! — Gemeinsam den Tag gestalten*

### Tagespflege

Unsere Einrichtungen befinden sich in Moringen und Lutterhausen. Über freie Plätze, Finanzierung und die Anmeldung informieren wir Sie gerne.

#### Unsere Leistungen im Kurzüberblick:

- Betreuung werktags an einem Tag oder an mehreren Tagen
- Fahrdienst zur Tagespflege und nach Hause
- Individuelle Beschäftigungsangebote

Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)

Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhausen)

E. Nowinski, Pflegedienstleitung

[www.tagespflege-mauritius.de](http://www.tagespflege-mauritius.de)

*im Dienst  
für Menschen*

**Tagespflege  
St. Mauritius**

Diakoniestation St. Mauritius gGmbH



## Floristik



**BLUMEN  
LOCHTER**  
Ihr Florist  
Moringen - Tel.: 0 55 54 / 22 46  
Güterbahnhofstraße 1  
37186 Moringen



**Baumschule  
ROHDE**  
Inh. Carsten Rohde  
vom BdB anerkannte Markenbaumschule  
Hollenstedter Straße 1 • Tel. 055 54 / 404 • Fax 055 54 / 21 79  
37186 MORINGEN/Solling • Ortsteil Kirchberg



## Bestatter

**KARL HILLEBRECHT**  
Bau- und Möbeltischlerei  
Erd- und Feuerbestattungen  
**Wasserstr. 8  
37186 Moringen**  
Tel: 0 55 54 / 414  
Fax: 0 55 54 / 25 65




**Bestattungsinstitut  
Friedrich Piepenbrink**  
Tischlermeister  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Bestattungsvorsorge  
37186 Moringen • Lange Straße 21 • Tel. 0 55 54 / 22 95




**KAHN  
BESTATTUNGEN**  
☎ **05551-911 777**  
Kirchstraße 4 • 37154 Northeim • [www.kahn.online](http://www.kahn.online)  
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattung  
Überführung im In- und Ausland  
Sarg- und Urnenausstellung  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge:  
Ein Thema das alle angeht.  
Wir beraten Sie gern.




**W. WAGNER**  
GRABMAL &  
NATURSTEINARBEITEN  
05554  
1702  
37186 Moringen • Flaakeweg 20

## Pinnwand der kirchlichen Ortsausschüsse



**ESPOL.** Wir hatten im Herbst zwei schöne Gottesdienste: Die Generationenkirche zu **Erntedank** mit anschließendem Brunch war ein großes Fest und auch der Gottesdienst am **Volkstrauertag** konnte stattfinden, beides Dank des Einsatzes von Lektorin Susanne Westphal. Vielen Dank an dieser Stelle! **Advent und Weihnachten** feiern wir in diesem Jahr endlich einmal wieder in der gewohnten Art und Weise (⇒ Seite 12-13). Im **Januar und Februar** laden wir zu Espresso-Andachten ein (⇒ Seite 14). Lasst euch überraschen! *Christoph Ratke*



**FREDELSLOH.** Anfang November ist Peter Büttner aus dem **Pfarrhaus** in Fredelsloh ausgezogen. Nun fragen viele, wie es mit dem Pfarrhaus weitergeht. Der Kirchenkreis plädiert im Moment dafür, das Gebäude nicht zu verkaufen, weil es in Zukunft durchaus wieder als Pfarrhaus in Betracht kommen kann. Andererseits gibt es auch gute Argumente, die für einen Verkauf sprechen. Der Kirchenvorstand berät nun über das weitere Vorgehen. *Heike Nieschalk*



**GROSSENRODE.** Am 16.12., 20.01. und 17.02. laden wir um 19:00 Uhr zum **Spieleabend** im Gemeinderaum ein. Unsere Andachten und Gottesdienste zu **Advent und Weihnachten** verlaufen wie gewohnt. Zur Sicherheit aber gerne eine Decke mitbringen, unsere Kirche wird etwas sparsamer geheizt als sonst. Ab **Silvester** treffen wir uns zu den Gottesdiensten im Gemeinderaum. Die Espresso-Andachten im **Januar und Februar** ermöglichen einen neuen Gottesdienstrhythmus: in Großenrode sind wir 14-tägig mit dabei! *Ortrud Hanspach*



**LUTTERBECK.** Wir hoffen, dass wir euch dieses Jahr am Heiligabend den **Weihnachtsfilm** vorführen können, der letztes Jahr in Lutterbeck gedreht wurde. Das werden sicherlich witzige, anrührende und nachdenkliche Szenen, die gut in unseren Heiligabend-Gottesdienst passen. Wir freuen uns drauf. *Jan Höffker*



**MORINGEN.** In der Advents- und Weihnachtszeit werden wir die Liebfrauenkirche wieder täglich öffnen und hoffen, dass es zu keinem Vandalismus mehr kommt. In Bezug auf die Kirchenheizung (Gas) müssen wir leider festhalten, dass ein Heizen des Moringener Kirchenschiffs aktuell nicht mehr bezahlbar ist, außer zu Weihnachten. Ich hoffe, dass wir in der Winterkirche genügend Platz haben werden. Auf jeden Fall gibt es warme Getränke, sowohl beim Adventsfrühstück als auch bei den kurzen Kakao-Andachten im Januar und Februar. *Matthias Luskow*



**NIENHAGEN.** Es scheint so, dass Nienhagen bald wieder im **Kirchenvorstand** vertreten ist: Melanie Albrecht ist bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Sie hat schon an der KV-Klausur im November in Bovenden teilgenommen und sich da sehr selbstverständlich eingebracht. Wir freuen uns sehr! *Heike Nieschalk*



**OLDENRODE.** Leider wird sich die **Untersuchung des Kapellendaches** noch bis zum Frühjahr hinziehen. Deswegen werden bis auf weiteres die Gottesdienste im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Vielen Dank, dass das möglich ist! Edeltraud Hardegen wird – wie schon angekündigt – zum Jahresende als Küsterin aufhören und im Rahmen des Gottesdienstes am Heiligabend verabschiedet. Interessent\*Innen gerne melden! *Heike Nieschalk*



**SCHNEDINGHAUSEN.** Bereits im September erfreuten sich die Besucher an einem **Erntedankgottesdienst**: draußen im Außengelände der Kapelle mit Abendmahl und musikalischer Begleitung einer hervorragenden, jungen Bläsergruppe. Am 12. November fand nach langer Pause ein erstes Konzert in der Schnedinghäuser Kapelle mit schottisch-irischer **Folkmusik** statt. Es war großartig! Im Jahr 2023 laden wir zu vier **Taizé-Andachten** ein. Die erste findet statt am Donnerstag, 16. Februar um 18:00 Uhr. *Paul Lange*



# ♥ DANKE !

♥ Wir sagen DANKE an alle Teamer, die immer und überall für alles bereit sind.

♥ Wir sagen DANKE an Jan Niklas Cramer, der trotz Studium immer wieder neue Aktionen rockt.

♥ Wir sagen DANKE bei Sven Oskar Thießen für alle Aktionen von Bobby-Car-Rennen bis Podcast. Wir sagen DANKE an das Mütterzentrum für die Riesenfreude beim Kuchenbacken.

♥ Wir sagen DANKE bei allen Mitarbeitern des 1. und 2. Zeltlagers in Hullersen. Ihr seid der Kracher und schenkt den Kids glückliche Ferien! Wir sagen DANKE bei Ortsvorsteherin Eunice Schenitzki und bei allen Landwirten in Hullersen, die mit einer unglaublichen Nachsicht und Freude unsere Zeltlager unterstützen.

♥ Wir sagen DANKE bei allen Mitwirkenden der Martinsumzüge in Moringen und Fredelsloh.

♥ Wir sagen DANKE bei allen Mitarbeitern des Besuchsdienstkreises und unserer Seniorenkreise, bei den Gemeindebriefausträgern und bei den Sponsoren, die diesen Gemeindebrief ermöglichen.

♥ Wir sagen DANKE bei den Erziehern in den Kitas, den Lehrkräften in den Schulen, bei den Mitarbeitern in der ambulanten und stationären Pflege, dass ihr Menschlichkeit und Hoffnung am Leben haltet!

♥ Wir sagen DANKE bei allen, die Menschen aus der Ukraine bei sich aufgenommen haben.

♥ Wir sagen DANKE bei allen Sängern im Kinder- und Jugendchor, bei den More and More Singers und im Kirchbergchor, dass ihr nach der Pandemie wieder mutig gestartet seid. Wir sagen DANKE bei unseren Organisten Günter Stöfer, Karin Salzer und Marcus Manig für das fröhliche Begleiten unserer Gottesdienste – von Generationenkirche bis Trauerfeier, von Andachten im kleinen Kreis bis zu den großen Festgottesdiensten. DANKE an Henning Grove für das unermüdliche Gitarre Spielen.

♥ Wir sagen DANKE bei allen Lektoren, Küstern und Küsterteams, die unsere Gottesdienste möglich machen. DANKE an unsere Kirchenvorsteher und DANKE an alle, die in dieser spontanen Liste fehlen!

♥ DANKE, dass du dabei bist und dass du unsere Gemeinde mit deiner Kirchensteuer / mit deinem Kirchgeld möglich machst!

Foto: Matthias Lüskow

